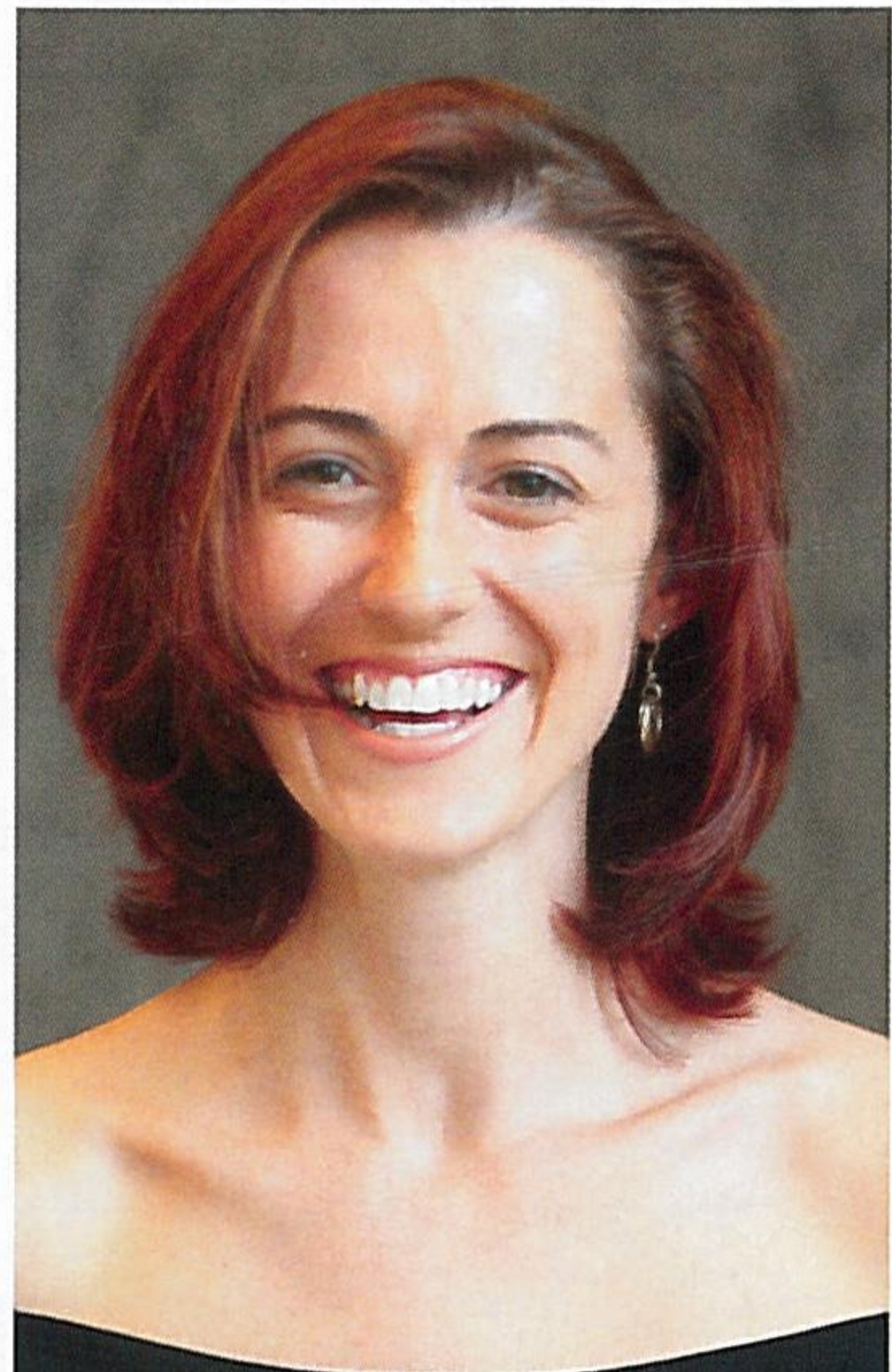


PETER SCHMIDT

Design

Am schönsten findet Deutschlands bekanntester Produktdesigner seine Heimat aus der Vogelperspektive. "Im Landeanflug sieht Hamburg wundervoll aus! Hamburg, eine der tolerantesten

Städte, die ich kenne. Sie lässt zu, dass man fast unbemerkt hier leben kann." Peter Schmidt, 75, entwarf legendäre Parfümflakons für Konzerne wie Jil Sander oder Hugo Boss. Jüngst schenkte er dem Museum für Kunst und Gewerbe im Rahmen der "1 Million Euro für Kunst in Hamburg"-Spendenaktion unter anderem drei buddhistische Skulpturen aus seiner privaten Sammlung. Im Frühling trifft man den Kunstsinnigen oft im Jenischpark. Schon jetzt freut er sich auf das "Grün des Frühjahrs, die Hauptfarbe Hamburgs. Das haben die Hamburger nur noch nicht erkannt. Jedes Mal, wenn ein Baum gefällt wird, könnte ich verrückt werden".



LESLIE HEYLMANN

Tanz

Ihr größter Traum seit Kindertagen? Ganz klar – Primaballerina zu werden. Eiserne Disziplin und Zielstrebigkeit führten sie 2011 an ihr Ziel – eine Zusammenarbeit mit John Neumeier. In seinem Stück "Liliom" tanzte Leslie Heylmann die Rolle der "Marie". Die 23-jährige Deutsch-Brasilianerin zog es damals nur aus einem Grund in die Hafenstadt: "Ich bin nach Hamburg gekommen, um dem Tanzen, meinem Beruf und gleichzeitig meiner Leidenschaft, nachzugehen." Heute hat sie sich gut eingelebt – an warmen Sommertagen geht sie zur "Strandperle", trinkt ein Elbler und genießt den Blick übers Wasser oder freut sich über das urbane Stadtfair bei einem Bummel am Jungfernstieg. "Für mich versprüht Hamburg einen ganz eigenen Charme." Einziger Wermutstropfen? "Die kalten Jahreszeiten! Auch nach 17 Jahren in Deutschland friere ich im Winter immer noch." Ihr Herz wärmt sie an kalten Tagen gerade mit der Planung ihrer Hochzeit.



VALENTIN VON ARNIM, HOSSEIN REZVANI & FLORIAN BRAUN

Mode

Drei Freunde, eine Idee. Was dabei herauskommt, wenn Cashmere-Experte Valentin von Arnim, 34, Teppichdesigner Hossein Rezvani, 36, und "Unger"-Chef Florian Braun, 32, gemeinsame Sache machen? Ein Lieblingsaccessoire. Limitierte Printschals, um genau zu sein. "Als wir drei in Hosseins Showroom saßen, fielen uns zwei seiner Teppichentwürfe ganz besonders auf", erzählt Valentin von Arnim. Kurzerhand wurde aus dem Teppich ein Cashmereschal, und Rezvanis Entwürfe sind nun als Special Edition bei "Unger" erhältlich (zwei davon können Sie sogar gewinnen, siehe Seite 46). "Wir Hanseaten sind herzlicher und ehrlicher als das Gros der Republik", findet Braun. Und Rezvani fügt hinzu: "Es ist die Mischung aus Tradition und Moderne, die mich schon seit jeher fasziniert." Und genau diesen perfekten Mix kann man sich jetzt um den Hals wickeln. Cashmereweich ...